

21./IV. 1919

99

erfolgt nach der Gruppeneinteilung, wie sie von Stadt- und Gemeinderat beschlossen wurde. Ich beantrage, alle die Personal-systemisierungen, wie sie in der Vorlage zum Ausdruck gebracht werden, anzunehmen. Ich bin gerne bereit, wenn einer der Herren sich dafür interessiert, ihm die Personal-systemisierung auseinanderzusetzen und zu erklären.

2 BB. Emmertling: Es ist niemand zum Worte gemeldet.
1 Ich bitte diejenigen Damen und Herren, welche dem Referenten-
be antrage zustimmen, die Hand zu erheben. (Geschicht.) An g e-
9 n o m m e n.

Bechluss:

I Es werden systemisiert:

1. Für das Wiener Versorgungsheim: 18 Oberpfleger (Oberpflegerinnen) (Gruppe VII), 15 Hausdiener (Gruppe VII), 2 Desinfektionsdiener (Gruppe VII), 8 Leichen-diener (Gruppe VII), 8 Kutscher (Gruppe VIII, Schwerarbeiter), 2 Nachtwächter (Gruppe VII), 108 Pfleger und Pflegerinnen (Gruppe VIII, beziehungsweise IX), 1 Oberköchin, 7 Köchinnen, 35 Küchen- und Extramädchen, 10 Fleischer- und Schankburschen (Gruppe VII), 3 Küchentagelöhner (Gruppe VIII), 1 Schuhmachermeister (Gruppe V), 1 Tischlermeister (Gruppe V), 1 Straßenaufseher (Gruppe VII), 1 Schienenputzer (Gruppe VIII), 6 Tischler-gehilfen (Gruppe VII), 6 Maurergehilfen (Gruppe VII), 10 Schuh-machergehilfen (Gruppe VII), 1 Schuhstepperin (Gruppe VII), 3 Schneidergehilfen (Gruppe VII), 2 Tapezierergehilfen (Gruppe VII), 5 Anstreichergehilfen (Gruppe VII), 3 Gärtner-gehilfen (Gruppe VII, beziehungsweise VIII), 2 Spengler-gehilfen (Gruppe VII), 3 Wäschezuschnneiderinnen (Gruppe VII), 10 Näherinnen (Gruppe VIII), 1 Oberwäscherin (Gruppe VII), 2 Oberwäscher (Gruppe VII), 1 Wäscheverwahrerin (Gruppe VII), 67 Wäscher (Gruppe VIII, Schwerarbeiter) oder Wäscherinnen, 58 Reinigungsfrauen, 1 Telephonistin (Gruppe VII).
2. Für das Bürgerversorgungshaus: 1 Oberpfleger (Gruppe VII), 8 Reinigungsfrauen, 13 Hausdiener (Gruppe VII), 1 Hausnäherin (Gruppe VIII), 1 Oberköchin, 4 Köchinnen, 3 Extramädchen, 1 Schankbursche (Gruppe VII), 1 Schank-mädchen, 3 Küchenmädchen, 1 Fleischer (Gruppe VII), 2 Tor-wächter (Gruppe VI, falls Hausdiener, Gruppe VII), 1 Ober-wäscherin (Gruppe VII), 7 Wäscherinnen.
3. Für das Versorgungshaus Liesing: 1 Oberpfleger (Gruppe VII), 1 Oberwäscherin (Gruppe VII), 9 Wäscherinnen, 24 Pfleger und Pflegerinnen (Gruppe VIII, beziehungsweise IX), 7 Hausdiener (Gruppe VII), 8 Reinigungsfrauen, 2 Torwächter (Hausdiener) (Gruppe VII), 2 Maurergehilfen (Gruppe VII), 1 Fleischer (Gruppe VII), 1 Oberköchin, 2 Köchinnen, 3 Extra-mädchen, 3 Küchenmädchen, 1 Schankbursche (Gruppe VII), 1 Küchentagelöhner (Gruppe VIII), 1 Tischlergehilfe (Gruppe VII), 1 Schlossergehilfe (Gruppe VII).
4. Für das Versorgungshaus Mauerbach: 1 Oberpfleger (Gruppe VII), 8 Hauswächter (Hausdiener) (Gruppe VII), 8 Krankenwärterinnen (Gruppe VIII, beziehungsweise IX), 24 Pfleger und Pflegerinnen, 1 Oberwäscherin (Gruppe VII), 1 Wäscher (Gruppe VIII, Schwerarbeiter), 3 Wäscherinnen, 1 Maurergehilfe (Gruppe VII), 1 Oberköchin, 2 Köchinnen, 6 Küchen- und Extramädchen, 1 Fleischer (Gruppe VII), 1 Schank-bursche (Gruppe VII), 1 Tischlergehilfe (Gruppe VII), 1 Schlosser-gehilfe (Gruppe VII), 1 Schuhmachergehilfe (Gruppe VII).

zur diese Streue ernennen. Ich beantrage diesem Antrage Folge zu geben.

Systemisierung von Angestellten der Versorgungshäuser.

46. Berichterstatter SM. Dr. Gün: Zahl 8565, Post 10.

Seit den letzten umfangreichen Personalveränderungen sind einige Systemisierungen vorgekommen. Diese waren infolge des Krieges und infolge von Einberufungen von Personal notwendig. Außerdem hat sich herausgestellt, daß eine Zahl von Pfleglingen, die bisher zur Arbeit verwendet wurde, nicht mehr arbeitsfähig ist. Es mußten daher eine Anzahl von Leuten zur Verrichtung dieser Arbeiten angestellt werden. Was an solchen Pfleglingsarbeiten entging, mußte durch auswärtige Arbeitskräfte ersetzt werden. Auch die Schwierigkeit, während des Krieges Unternehmer zu finden, die Professionistenarbeit besorgten, führte zur vorläufigen Aufnahme gelernter Arbeitskräfte. Den Hauptgrund für die Systemisierungen suche ich in der Einführung des Achtstundentages, weil infolge des Wechsels der Schichten eine Reihe von Mehranstellungen stattfinden muß. Das alles ersehen Sie aus der Ihnen zugesandten Vorlage, so daß ich die umfangreichen Personal-systemisierungen nicht vorzulesen brauche. Die Bezahlung